



universität
wien

Meine erste Termbank



DTT-Symposium Mannheim, 18.4.08



Die „schlechte“ Botschaft gleich zu Beginn ...

... es ist Arbeit !!





Wie im Lotto: „Alles ist möglich!“
Terminologiedatenbank-Programme

- **Benennungsorientierte TDB**
- **Begriffsorientierte TDB**

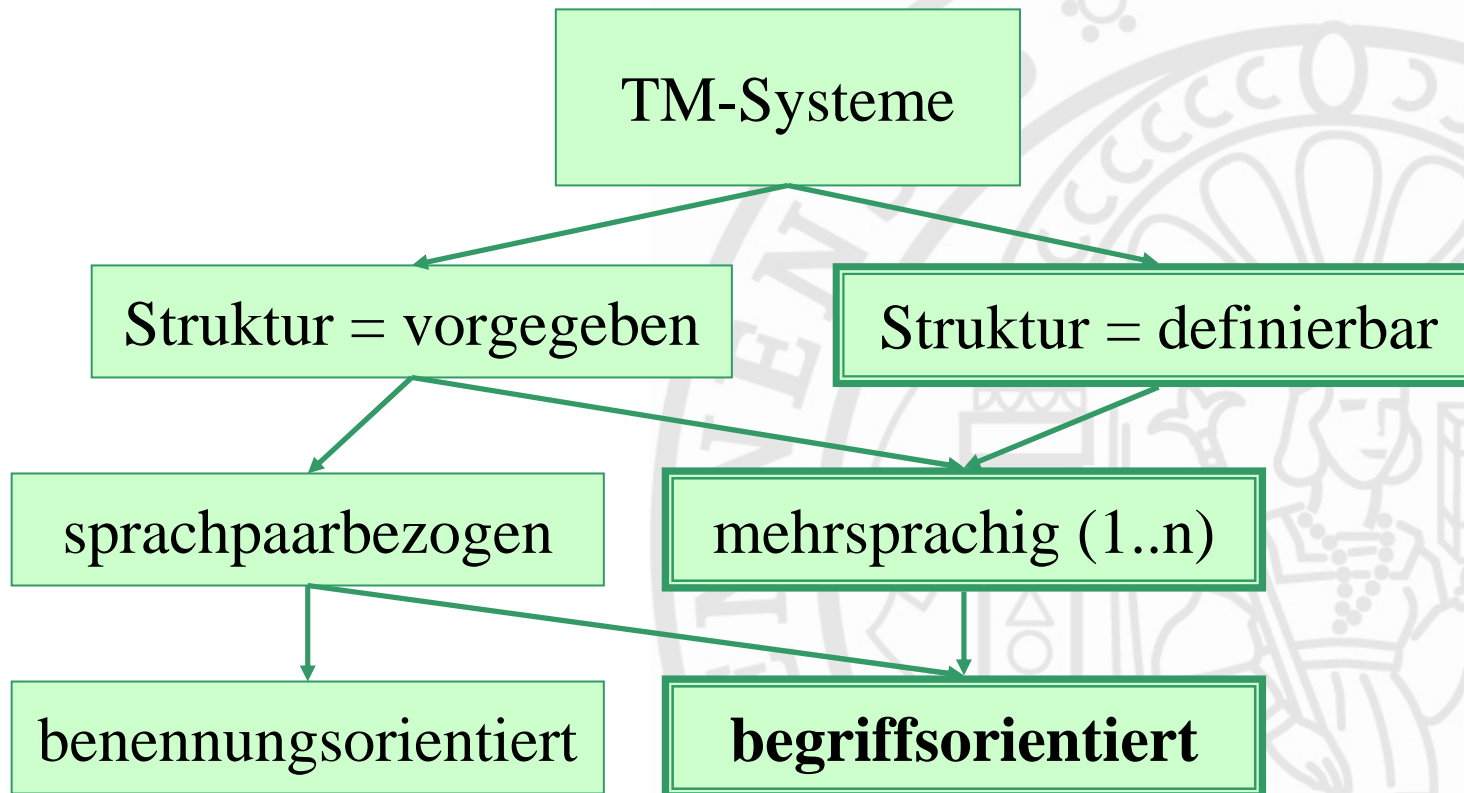




- Pflichtenheft: Anforderungen an das Terminologieverwaltungs-Programm
- Verwendungszweck, Anwendungsbereich für die Termbank
- Zielgruppe, Nutzerkreis
- Formulierung des Datenmodells (Datenkategorien, Eintragsstruktur)
- Festlegungen bezüglich Arbeitsorganisation
- Methodische Festlegungen
- Festlegung des Korpus
- Zusammenarbeit mit Experten / Termzirkel



Pflichtenheft – Anforderungen an das Terminologie-Verwaltungsprogramm



Franz Steiner, AVL



Verwendungszweck, Anwendungsbereich für die Termbank

- Produktion von muttersprachlichen Texten
- Produktion von fremdsprachlichen Texten
- Produktion von Übersetzungen
- Verwendung bei Dolmetscheinsätzen
- Einsprachige vs. mehrsprachige Termbank
- Monodirektionale vs. multidirektionale Termbank
- ...



Zielgruppe, Nutzerkreis

- Textproduzenten
- Übersetzer
- Dolmetscher
- Laien
- Anzahl der Nutzer
- Form der Bereitstellung der Terminologie



Was kommt in die TDB?

Eintragsstruktur

- Begriffsebene
- Sprachebene
- Benennungsebene

Datenkategorien



Begriffsebene (1/2)

Verwaltungsdaten, u.a.

- Eintragsnummer
- Eintragsdatum
- Ersteller des Eintrags
- Bearbeitungsdatum
- Bearbeiter



Begriffsebene (2/2)

Fachgebiet

(Unterfachgebiet)

Projektcode u. dgl.

Abbildung (en)

➤ Quelle(n)

Weiterführende Literatur

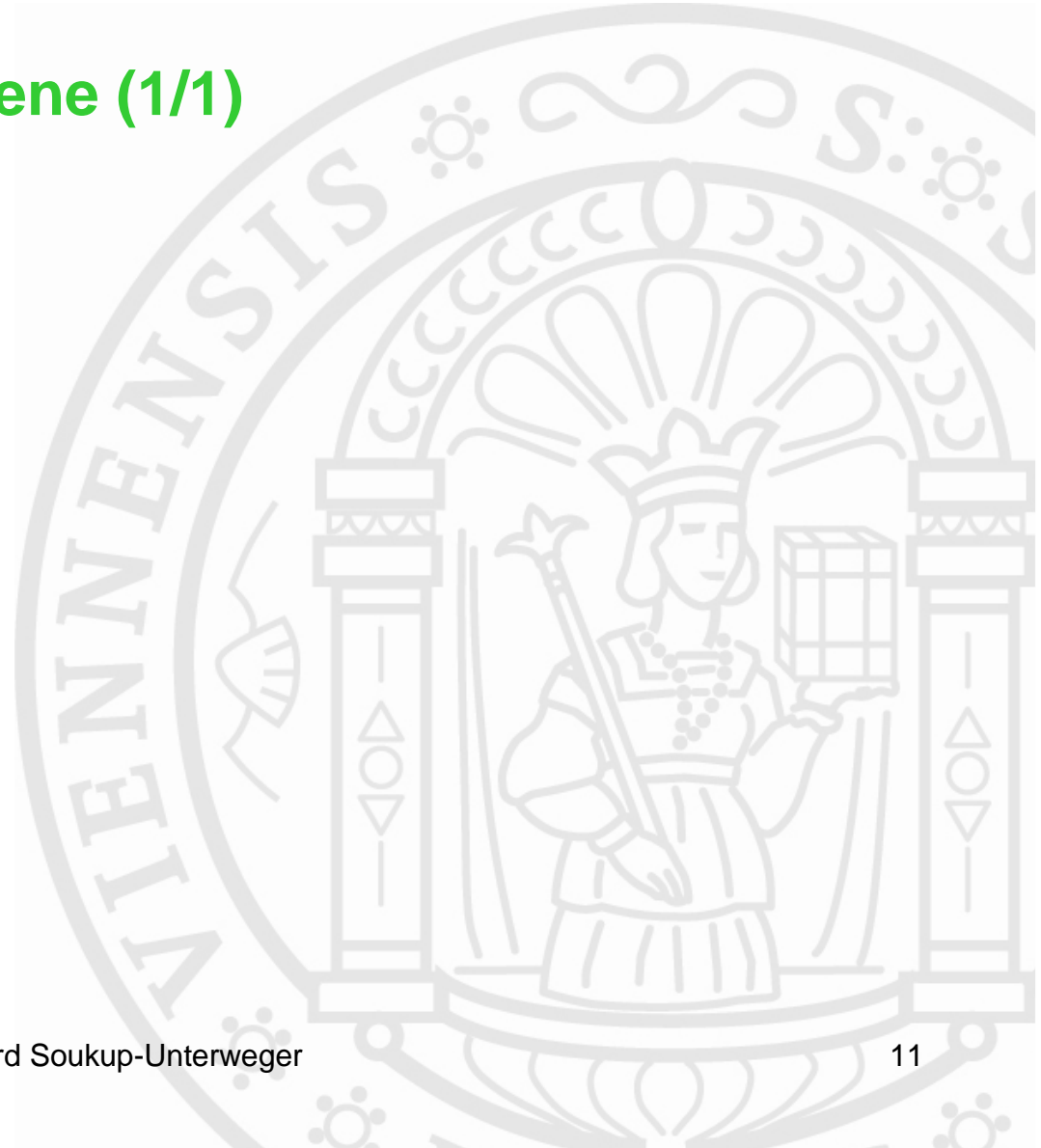


Sprachebene (1/1)

Definition

- Quelle

Anmerkung





Termebene (1/2)

Benennung (Terminus)

- Quelle Benennung

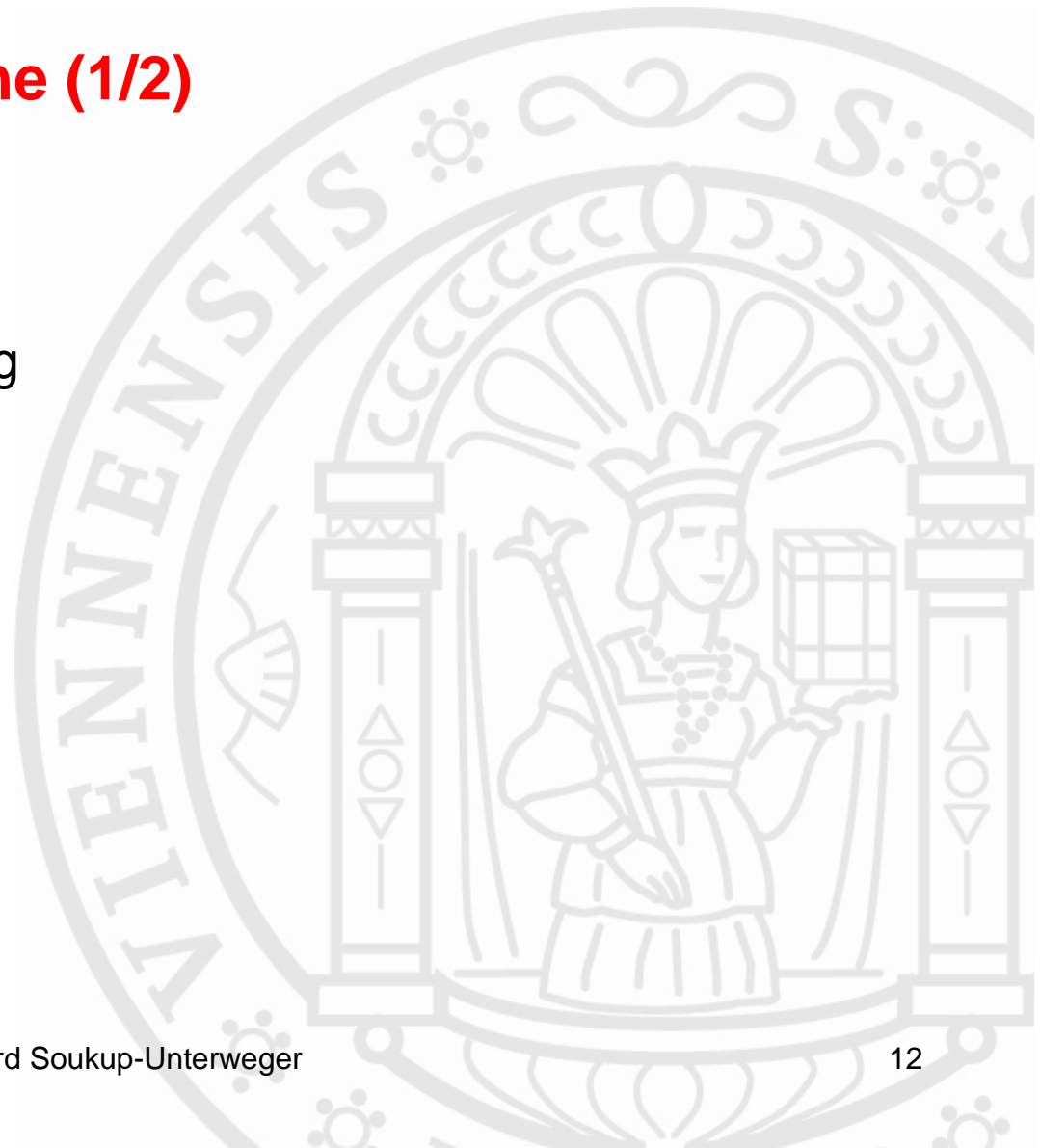
Definition

- Quelle Definition

Kontext

- Quelle Kontext

Kollokation(en)





Termebene (2/2)

Grammat. Angaben

- Wortart, Numerus, Genus, u.a.

Verwendungshinweis(e)

Benennungstyp

Status

Anmerkung

siehe auch (Querverweis)

(Abbildung

- Quelle)



Arten von Terminologearbeit

- **Einsprachig vs. mehrsprachig (= komparativ)**
- **Deskriptiv vs. präskriptiv (=normend)**
- **Punktuell vs. systematisch**





Mehrsprachige TA





Mehrsprachige Terminologearbeit (1)

Vorgehensweise analog zum Aufbau der einsprachigen Einträge:

- ✓ Sammeln aller Zusatzinformationen zum Äquivalent
- ✓ Vergleich der begrifflichen Übereinstimmung (Merkmale, Stellung im Begriffssystem)



Mehrsprachige Terminologearbeit (2)

Beschäftigung mit dem Äquivalenzgrad

✂ Mut zur „terminologischen Lücke“

Vorgangsweisen:

- Entlehnung oder Lehnübersetzung
- Prägen einer Benennung in der Zielsprache
- Schaffung eines Erklärungsäquivalents



ACHTUNG Absturzgefahr!

Der falsche Umgang mit Quellen
birgt große Gefahren in sich!

Übersetzungen
sind nur unter
bestimmten
Voraussetzungen
gute Quellen für
Terminologiearbeit!

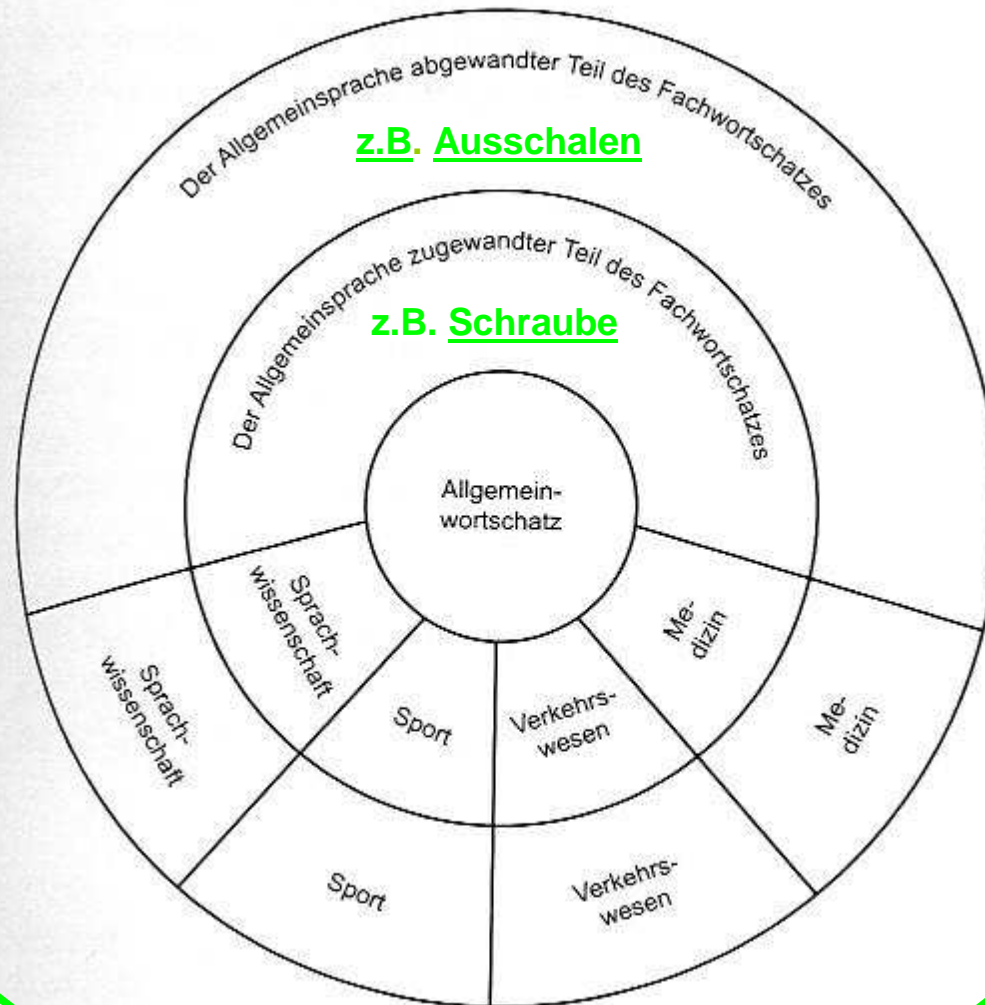




z.B. Metafacile

z.B. Ausschalen

z.B. Schraube



Ergänzttes Kreismodell nach K. Baldinger



Termkandidaten – woher?

- Importe bestehender Listen (Word, Excel, Datenbanken)
- Extraktion aus vorhandenen Korpora
- Sammeln, Recherche, Eingabe von Hand
- Integration / Austausch mit anderen Systemen (SAP usw.)





Grundsätze der praktischen Terminologearbeit (1)

- Mit Quellen kritisch umgehen
- Bei der Eintragserstellung stufenweise vorgehen
- Natürliche Wortreihenfolge einhalten (Übernahme in Texte, TMS)
- Bei Eintragserstellung Doublettenprüfung vornehmen
- Eng mit Fachleuten zusammenarbeiten



Grundsätze der praktischen Terminologearbeit (2)

- **Grundsatz der Begriffsorientierung beachten:**
 - Benennung einem Fachgebiet zuordnen
 - Homonyme in getrennten Einträgen, Synonyme in selben Einträgen unterbringen



Grundsätze der praktischen Terminologearbeit (3)

- Alle Typen von Benennungen mit allen verfügbaren Informationen dokumentieren (Benennungsautonomie):
Abkürzungen, Hauptbenennungen, Alternativen etc.
- Die verfügbaren Informationen ausschließlich in die dafür vorgesehenen Felder eingeben (Elementarität)



Achtung – arbeitsintensiv !

- Gewinnung der Termini
- Dokumentation Kontext
- Definition der Begriffe



Beurteilung von Definitionen



- ✓ Verlässliche Quelle
- ✓ Ausgangspunkt = übergeordneter Begriff
- ✓ Klar, verständlich, prägnant
- ✓ Fachbezogenheit der Definition
- ✓ Prüfung durch Fachmann / native speaker



Beurteilung von Definitionen



- Keine Synonyme, Fachwörter, Slang
- Zirkeldefinition
- Zu weite Definition
- Zu enge Definition
- Negativdefinition
- Redundanz in Definitionen
- Übersetzung fremdsprachiger Definitionen